

Ein fulminantes Konzertfinale der Concordia Westhausen



Mit einem grandiosen Abend der Folk-Musik beschloss der Gesangverein Concordia in der Turn- und Festhalle die Konzertwochen in Westhausen. Im Bild alle Akteure beim großen Finale.

Es war ein grandioser Abend in der ausverkauften Turn- und Festhalle, mit irischer und schottischer Folk-Musik, zu welchem der Gesangverein Concordia Westhausen eingeladen hatte.

Am Samstag revolutionierten unzählige Akteure die Folk-Musik in Westhausen und boten unter der Leitung von Peter Waldenmaier einen Querschnitt durch die verschiedenen Musikstile von Schottland, Irland und Wales. Am Klavier begleitete die Pianistin Vitaliya Fedosenko aus Aalen den Chor, während Ina Wild an der Querflöte die passende Stimmung dazu vermittelte.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Holl eröffnete Joachim Kübler zusammen mit dem Chor den Abend mit der walisischen Nationalhymne, welcher sich dann die bekanntesten Folklieder der drei Länder anschlossen. Angefangen von der Rose of Tralee, über Loch Lomond, der inoffiziellen Hymne der Stadt Dublin: der Ballade von Molly Malone, bis hin zum „Mull of Kintyre“, das Lied, das die Brücke zwischen Irland und Schottland schlägt. Denn, so erinnert Solist und 2.

Vorsitzender Joachim Kübler, der den Abend moderierte, „das Mull of Kintyre ist das Irland am nächsten liegende Kap im Süden der schottischen Halbinsel.“

Die Kochen Clan Pipe Band aus Unterkochen war nun schon das dritte Mal in Westhausen zu Gast und begeisterte mit ihren Pipes and Drums das Publikum, welches sich mit viel Applaus bedankte.

Der zweite Gesangsblock begann mit „Scarborough fair“, einem Lied, welches von einem ehemaligen Liebespaar handelt, das sich unlösbare Aufgaben stellt, um wieder ein Paar zu werden.

Joachim Kübler glänzte an diesem beeindruckenden Konzertabend mit seinen Soli Calon Lan und Myfanwy, beide in walisischer Sprache. Abgerundet wurde der Konzertabend mit Amazing Grace, welches sowohl vom Chor, den Pipes and Drums und allen Gästen gemeinsam gesungen und gespielt wurde. Auch Concordia-Pub mit Guinness und Cider vom Fass und natürlich verschiedenen Whiskys lud Verweilen ein.

Es war ein gelungener Abend, von dem man in Westhausen sicherlich noch lange sprechen wird.

(Erschienen in der *Schwäbischen Post* am 23.10.2024)